

Betrunkener BMW-Fahrer beschädigt Ampel und flüchtet

Mainz, Geschwister-Scholl-Straße, Am 03.08.2019 um 22:25 Uhr meldete ein Verkehrsteilnehmer der Polizei, dass ein silberner 3er BMW gegen eine Ampel an der Kreuzung der Geschwister-Scholl-Straße Ecke Emy-Roeder-Straße in Mainz gefahren ist und diese stark beschädigt hat. Im Anschluss ist der Unfallverursacher schlangenlinienfahrend in Richtung Rheinhessenstraße geflüchtet und ist dabei entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung gefahren. Dabei mussten mehrere entgegenkommende Fahrzeuge dem BMW ausweichen. Der 60-jährige Fahrer aus Rheinhessen konnte durch eine Polizeistreife einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Dabei ergab ein Atemalkoholtest einen Wert von 2,71 Promille. Dem Unfallverursacher wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein wurde sichergestellt. Außerdem erwartet den Fahrer ein Strafverfahren.

Total überladen und die Kinder versteckt

Mehr als 1 Tonne zu viel wog das Reisemobilgespann einer siebenköpfigen Familie aus Belgien, als sie am Sonntagmittag auf der A61 bei Bornheim von der Polizei angehalten wurde. Nicht nur, dass auch der Anhänger für das mitgeführte Boot viel zu schwach dimensioniert war, dazu hatte der Familienvater seine drei jüngsten Kinder schnell noch auf dem Parkplatz versteckt, weil das Reisemobil auch nicht über ausreichend Sitzplätze verfügte. Das kam den 45-Jährigen teuer zu stehen. Neben dem Bußgeld durfte er das nach vollständiger Entladung immer noch etwas zu schwere Reisemobil nur allein weiterfahren, das Boot musste von einem Abschleppunternehmer, die Familienangehörigen und das Gepäck von Verwandten aus Belgien abgeholt werden.